

3.7.2024

Zeitreise durch die DTM-Geschichte: Die DTM Classic am Norisring

- **Hans-Joachim Stuck und Alfrid Heger im Duell zweier Audi V8**
- **Rainer Braun kommentiert die Rennen der DTM Classic**
- **Talks mit DTM-Legenden in der DTM Fan Zone**

München. DTM-Rennwagen aus vier Dekaden und die Helden von einst: Das ist die DTM Classic auf dem Norisring. Im Jubiläumsjahr der DTM werden zum 40. Geburtstag der Rennserie beim Saisonhighlight am Norisring in Nürburgring zwei Rennen mit historischen DTM-Rennern ausgetragen. Die Besucher können sich auf spektakuläre Autos wie den Audi V8 und ehemalige DTM-Stars, unter ihnen Hans-Joachim Stuck, Harald Grohs und Alfrid Heger, freuen. Und Kommentatoren-Legende Rainer Braun wird sein einmaliges Comeback geben und das Treiben auf der Strecke am Mikrofon begleiten. Die beiden Rennen der DTM Classic sind am Samstag und Sonntag live auf dem YouTube-Kanal der DTM unter youtube.com/dtm und auf ran.de zu sehen. Dazu kommen zur Geburtstagparty der DTM auch viele Rennlegenden zum Norisring. In der DTM Fan Zone gibt es am Samstag und am Sonntag Talkrunden mit den DTM-Legenden.

Hans-Joachim Stuck kommt mit einem Audi V8

Hans-Joachim Stuck wurde 1990 mit einem Audi V8 DTM-Meister, feierte aber auch zwei Siege bei den 24 Stunden von Le Mans und war einige Jahre in der Formel 1 aktiv, wo er als Höhepunkt zweimal als Dritter abgewinkt wurde. In der DTM war Stuck Anfang der 90er Jahre einer der Publikumslieblinge und eroberte in seiner ersten Saison bereits den Titel. Auf dem Norisring wird er mit einem seiner Original-Fahrzeuge aus Anfang der 1990er Jahre antreten.

Mit Harald Grohs und Alfrid Heger kommen zwei ehemalige DTM-Teilnehmer an den Norisring, die beide aus Essen stammen. Heger wechselte 1986 vom Formel- endgültig in den Tourenwagensport. Und schon 1987 zeigte sich, dass dies eine gute Wahl war, denn er konnte den Vize-Titel in der Tourenwagen-Europameisterschaft bejubeln. Am Norisring pilotiert Heger einen Audi V8 und erhofft sich unter anderem spannende Duelle mit Hans-Joachim Stuck, der ebenfalls einen Audi V8 fahren wird.

Harald Grohs bildet Fahrerduo mit Yannik Dinger

Grohs war bereits in der deutschen Rennsport-Meisterschaft aktiv und startete ab 1984 in der damals neu ins Leben gerufenen DTM. Im belgischen Zolder gewann der Essener das Premierenrennen der DTM; das erste Jahr beendete er auf Position drei der Fahrerwertung. Diese Platzierung konnte er 1985 wiederholen. „Die alten Rennwagen zu fahren ist zwar deutlich anstrengender als moderne Fahrzeuge zu bewegen, aber es macht auch mehr Spaß, sie ans Limit zu bekommen. Und auf dem Norisring ist es gleich noch anstrengender, denn diese Strecke verlangt wegen des ständigen starken Bremsens und starken Beschleunigens vom Material und auch vom Fahrer wirklich alles ab. Neben einem guten Auto war immer auch eine Top-Kondition wichtig, wenn man in Nürnberg erfolgreich sein wollte. Und abgesehen davon ist die Atmosphäre am Norisring immer eine sehr besondere. Ich freue mich schon

auf das Wochenende, an dem ich mir einen BMW E36 nach Klasse-2-Reglement mit Yannik Dinger teile.“

Mücke Motorsport unter anderem mit Vater Peter und Sohn Stefan am Start

Einen ganz anderen Werdegang kann Peter Mücke aufweisen, der Berliner ist ein Kind des DDR-Motorsports. Elfmal wurde er DDR-Meister, davon viermal auf der Rundstrecke und siebenmal im Auto-Cross. Zudem gewann er noch dreimal die Auto-Cross-Europameisterschaft. Später gründete er den Rennstall Mücke Motorsport, der nicht nur im Nachwuchs-Rennsport, sondern auch in der DTM antrat. An der DTM nahm auch Peters Sohn Stefan teil. Aktuell beschäftigt sich das Vater-Sohn-Gespann mit historischem Motorsport und setzt am Norisring einige Fahrzeuge ein. Gemeinsam bewegen Peter und Stefan Mücke einen Mercedes-Benz C-Klasse DTM, das Original-Auto von Bernd Schneider aus dem Jahr 2005.

Sowieso werden einige Original-Rennwagen am Norisring zu bewundern sein, darunter der Original-Renner von Gerd Ruch aus der DTM 1994. Der Berliner war mit seinem Ford Mustang damals zwar kein Garant für vordere Platzierungen, wurde wegen des auffälligen Fahrzeugs aber trotzdem vom Publikum geliebt. Ruchs Mustang wird nun von Guido Momm gesteuert. René Ruch fährt in Nürnberg einen Original BMW M3 aus der DTM 1989, Peter Kohl einen Ford Sierra Cosworth RS500 in Originalzustand aus der Tourenwagen-EM 1988 und Michael Meyer den Original BMW E21 Gruppe 2, mit dem Helmut Kelleners und Siggi Müller jr. 1980 Tourenwagen-Europameister geworden sind. Das älteste Auto im Feld der DTM Classic ist ein BMW 320 Gruppe 5, den der Norweger Mads Gjerdrum nach Nürnberg bringt; das Fahrzeug wurde 1977 im Rahmen des BMW Junior Teams von Eddie Cheever pilotiert. Und auch aus den 2000er Jahren sind einige Originale dabei, unter anderem der Opel Astra Coupé V8 DTM von Joachim Winkelhock aus 2003 oder der Audi A4 DTM, den Timo Scheider 2007 gefahren ist.

Nicht nur auf der Strecke, sondern auch in der DTM Fan Zone gibt es einen Ausflug in die DTM Geschichte. Am Sonntag und am Sonntag moderiert Maren Braun auf der Bühne Talkrunden mit DTM-Legenden. Zu den Gästen der DTM Geburtstagsfeier zählen unter anderen der erste Champion Volker Stryczek, Olaf Manthey, Rekordchampion Bernd Schneider, AMG-Gründer Hans-Werner Aufrecht, Ex-Mercedes-Benz-Motorsportchef Norbert Haug, Timo Scheider, Maximilian Götz, Martin Tomczyk, Walter Röhrl und Prinz Leopold von Bayern.

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

dtm.com/de